



direkt gesund

Druckversion

Behandlung chronischer Erkrankungen: Disease Management Programme (DMP)

Beste Versorgung für mehr Lebensqualität: Für chronisch kranke Patienten bietet die BIG strukturierte Behandlungsprogramme an, die Ärzte und Kliniken vernetzen. Dieses gebündelte Wissen kommt Ihnen zugute. Sie profitieren von einer erstklassigen Behandlung.

Betreuung aus einer Hand - Ihr DMP-Team

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für DMP entscheiden:

- federführende Betreuung und Behandlung durch einen koordinierenden Arzt
- ausführliche Dokumentation der Behandlungen (DMP)
- Vereinbarung individueller Therapieziele unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Lebensumstände
- ausführliche Beratung und Information der Patienten
- Vermeidung von überflüssigen oder doppelten Untersuchungen
- Sicherstellung aller nötigen Untersuchungen
- zehn Euro Prämie pro vollständig teilgenommenes Quartal (Auszahlung im ersten Quartal des Folgejahres)

Ausführliche Infos zu verschiedenen chronischen Krankheiten:

[Asthma bronchiale](#)

[Diabetes mellitus Typ I](#)

[Diabetes mellitus Typ II](#)

[Brustkrebs](#)

[koronare Herzerkrankung](#)

[chronische obstruktive Lungenerkrankung \(COPD\)](#)

So funktioniert die Teilnahme

Sie möchten an einem DMP teilnehmen? So funktioniert es:

DMP-Arzt suchen

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob er schon am DMP teilnimmt.

Wenn Sie noch keinen Arzt haben, nennen wir Ihnen gerne einen Arzt in Ihrer Region – melden Sie sich einfach bei uns. Oder Sie nutzen die Arztsuchen Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung. Hier gelangen Sie zur deutschlandweiten Übersicht und können Ihre Region auswählen.

In den Suchmasken können Sie „DMP“ angeben.

[Bundesweite Arztsuche der Kassenärztlichen Bundesvereinigung](#)

Teilnahmeunterlagen ausfüllen

Die Teilnahmeunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Arzt und füllen sie gemeinsam mit ihm aus.

Unterlagen für Sie und die BIG

Ihr behandelnder Arzt leitet dann die Unterlagen verschlüsselt an die BIG weiter. Sie erhalten ebenfalls eine Kopie der Dokumentation Ihrer Untersuchungsergebnisse.

Infos zu Zuzahlungen und Zuzahlungsbefreiung:

[weiter](#)

Selbsthilfegruppen und weitere Angebote

Hier haben wir für Sie die wichtigsten Kontaktadressen von Anlaufstellen und Selbsthilfegruppen zusammengestellt.

Diabetes

Deutscher Diabetiker Bund e.V. Goethestraße 27 34119 Kassel Fax: 0561.7034771 Tel: 0561.7034770

www.diabetikerbund.de

www.diabetes-forum.com/

www.idaa.de/

www.gestations-diabetes.de/

www.diabetes-kinder.de/

www.nakos.de

Koronare Herzerkrankung

Deutsche Herzstiftung e. V. Vogtstraße 50 60322 Frankfurt am Main Tel. 069.955128-0 Fax 069.955128-313 info@herzstiftung.de

[Deutsche Herzstiftung e. V.](#)

www.dgpr.de

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. Friedrich-Ebert-Ring 38 56068 Koblenz Telefon: 0261.309231 Telefax: 0261.309232

Brustkrebs

Deutsche Krebsgesellschaft e.V. Hanauer Landstraße 194 60314 Frankfurt am Main Tel: 063.630096-0 Fax: 063.630096-66 E-Mail: info@krebsgesellschaft.de

www.krebsgesellschaft.de/

www.krebshilfe.de

www.brustkrebs-web.de

www.brustkrebs-info.de

Deutsche Krebshilfe e.V. Thomas-Mann-Straße 40 53111 Bonn Tel: 0228.72990-0 Fax: 0228.72990-11 E-Mail: deutsche@krebshilfe.de

Asthma bronchiale:

www.atemwegsliga.de/

www.daab.de

www.asthma.de

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD):

www.atemwegsliga.de

www.deutsche-emphysemgruppe.de

www.lungenemphysem-copd.de

Fragen zum Thema

Wie nehme ich an dem Programm teil?

Die Teilnahmeunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Arzt und füllen sie gemeinsam mit ihm aus. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Teilnahme am DMP. Ihr behandelnder Arzt leitet dann die Unterlagen verschlüsselt an die BIG weiter. Sie erhalten ebenfalls eine Kopie der Dokumentation Ihrer Untersuchungsergebnisse. Wenn Ihr Arzt noch nicht am DMP teilnimmt, unterstützen wir Sie gerne und informieren über die Vorteile dieses Programms.

Für welche Krankheiten bietet die BIG DMP an?

Diabetes mellitus (Typ I)

Diabetes mellitus (Typ II)

Brustkrebs

Koronare Herzerkrankung

Asthma bronchiale

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Ihr Arzt hat bei Ihnen eine chronische Erkrankung gesichert diagnostiziert und Sie haben Ihre Teilnahme und Ihre Einwilligung schriftlich bei Ihrem Arzt bestätigt. Spezielle Anforderungen für die einzelnen Erkrankungen haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt.

Diabetes mellitus (Typ I): Eine Teilnahme kann erfolgen, wenn Sie oder Ihr Kind bereits mit Insulin behandelt werden oder eine entsprechende Behandlung nun beginnen soll. Für die Teilnahme ist kein Mindestalter festgelegt.

Diabetes mellitus (Typ II): Typ-II-Diabetiker können teilnehmen, wenn sie blutzuckersenkende Medikamente einnehmen oder bereits Insulin spritzen müssen. Aber auch Patienten, die bisher nur an einer leichten Form des Diabetes erkrankt sind, können am Behandlungsprogramm teilnehmen. Die einzige Ausnahme bilden die Patientinnen, die an Schwangerschaftsdiabetes erkrankt sind.

Brustkrebs: Die Voraussetzung für eine Teilnahme am DMP bei Brustkrebs ist der histologische Nachweis der Erkrankung durch eine Gewebeprobe. Dabei spielt es für die Teilnahme keine Rolle, ob Brustkrebs zum ersten Mal festgestellt wird, die Brustkrebsdiagnose innerhalb der vergangenen fünf Jahre gestellt wurde oder die Erkrankung nach einer vorausgegangenen Behandlung erneut (rezidiv) aufgetreten ist.

Koronare Herzerkrankung: Die Diagnose KHK ist durch Ihren Arzt gesichert. Das Behandlungsprogramm richtet sich auch an Patienten, die bereits einen Herzinfarkt erlitten haben oder die an einer instabilen Angina Pectoris erkrankt sind.

Asthma bronchiale: Ihr Kind oder Sie können teilnehmen, wenn der behandelnde Arzt anhand des Krankheitsverlaufs Asthma gesichert diagnostiziert hat. Kinder können ab dem fünften Geburtstag an diesem DMP teilnehmen.

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD): Teilnehmen können Sie, wenn Ihr Arzt anhand Ihrer Krankengeschichte und der Krankheitsmerkmale sowie nach Durchführung entsprechender Untersuchungen bestätigt, dass Sie an COPD leiden und Sie mindestens 18 Jahre alt sind.

Was verstehe ich unter "aktiver Teilnahme"?

Wenn Sie in ein Programm für chronisch Kranke (DMP - Disease Management Programm) eingeschrieben sind, sollten Sie alle regelmäßigen Termine mit Ihrem betreuenden Arzt wahrnehmen. So können die strukturierte Behandlung und das individuell abgestimmte Behandlungsziel besser erreicht werden. Auch die Schulungen (speziell bei Diabetes mellitus Typ II), bei denen Sie mehr über den Umgang mit Ihrer Krankheit lernen, sind ein verpflichtender Bestandteil der Programme.

Sollten Sie zwei der vereinbarten Schulungstermine innerhalb von zwölf Monaten nicht wahrnehmen oder halten zwei aufeinanderfolgende Untersuchungstermine nicht ein, ist die BIG verpflichtet, Ihre Teilnahme in dem jeweiligen DMP-Programm zu beenden.

Achten Sie auch darauf, dass Ihr Arzt die Untersuchungen dokumentiert.

Ist der Zeitaufwand hoch?

Nein. Sie nehmen die mit Ihrem Arzt vereinbarten Termine innerhalb eines Zeitraumes von drei bzw. sechs Monaten regelmäßig wahr. Weitere Maßnahmen wie z. B. Schulungen sprechen Sie individuell mit Ihrem Arzt ab.

Erhalte ich bei regelmäßiger Teilnahme am DMP eine Prämie?

Versicherte, die am DMP teilnehmen, erhalten eine Prämie von 10 Euro pro Quartal. Dazu senden Sie uns den Teilnahmebogen, den Sie von uns mit der Einschreibungsbestätigung erhalten. Voraussetzung ist, dass Sie aktiv am DMP teilnehmen. Das heißt, die ärztlichen Untersuchungstermine einhalten und an den ärztlich empfohlenen Schulungen teilnehmen. Der Arzt muss darüber regelmäßig Dokumentationen erstellen, damit Ihre Teilnahme nachvollziehbar ist. Ihre Teilnahmeprämie wird Ihnen automatisch im 1. Quartal des Folgejahres überwiesen.

Welche Ärzte nehmen am DMP teil?

Jeder Arzt, der eine entsprechende Qualitätsanforderung erfüllt, kann sich freiwillig zur Teilnahme bei der Kassenärztlichen Vereinigung anmelden. Wenn Sie nicht wissen, ob Ihr Arzt das DMP anbietet, können Sie sich gerne an uns wenden oder Rücksprache mit Ihrem Arzt halten.

Wenn Sie noch keinen Arzt haben, nennen wir Ihnen gerne einen Arzt in Ihrer Region – melden Sie sich einfach bei uns. Oder Sie nutzen die Arztsuchen Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung. Hier gelangen Sie zur deutschlandweiten Übersicht und können Ihre Region auswählen.

In den Suchmasken können Sie „DMP“ angeben.

Bundesweite Arztsuche der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Wie kann ich die Teilnahme am Behandlungsprogramm beenden?


Die Teilnahme am DMP ist freiwillig und kostenlos. Wenn Sie nicht länger am DMP teilnehmen möchten, können Sie uns dies selbstverständlich jederzeit mitteilen – ein kurzes Schreiben ohne Angabe von Gründen genügt.

Evaluations- und Qualitätsberichte zu den Programmen


Qualitätsberichte

Qualitätsberichte

 [Qualitätsbericht Koronare Herzkrankheit 2017 \(PDF, 461 kB, nicht barrierefrei\)](#)

 [Qualitätsbericht Diabetes mellitus Typ 2 2017 \(PDF, 367 kB, nicht barrierefrei\)](#)


 [Qualitätsbericht Diabetes mellitus Typ 1 2017 \(PDF, 453 kB, nicht barrierefrei\)](#)


 [Qualitätsbericht COPD 2017 \(PDF, 437 kB, nicht barrierefrei\)](#)


Evaluationsberichte

Evaluationsberichte

 [Evaluationsbericht DMP Koronare Herzkrankheit 2016 \(PDF, 3.624 kB, nicht barrierefrei\)](#)

 [Evaluationsbericht DMP Diabetes Mellitus Typ 1 2016 \(PDF, 7.796 kB, nicht barrierefrei\)](#)

 [Evaluationsbericht DMP Diabetes mellitus Typ 2, 2017.pdf \(PDF, 14.977 kB, nicht barrierefrei\)](#)

 [Evaluationsbericht DMP COPD 2019.pdf \(PDF, 2.177 kB, nicht barrierefrei\)](#)

Infos für Ärzte zum DMP Brustkrebs

Teilnahme Ihrer Patientinnen am DMP Brustkrebs ab dem 01.10.2017 für mindestens 10 Jahre möglich. Was bedeutet die verlängerte Teilnahmedauer für Sie und Ihre Patientin?

Für bereits eingeschriebene Patientinnen gelten die folgenden Regelungen: Bei einer (aktuellen) Erkrankungsdauer von weniger als 5 ½ Jahren nach histologischer Diagnosesicherung zum Stichtag 01.10.2017 können Ihre Patientinnen weiterhin im DMP verbleiben. Die Teilnahme wird automatisch um weitere 4 ½ Jahre verlängert und endet somit 10 Jahre nach histologischer Diagnosesicherung. Dies gilt sowohl im Falle der Teilnahme aufgrund eines Primärtumors als auch im Falle eines vor dem 01.10.2017 neu aufgetretenen kontralateraler Tumors bzw. eines Rezidivs. Sie müssen nichts weiter veranlassen.

Patientinnen, deren Teilnahme vor dem 01.10.2017 aufgrund von Rezidivfreiheit nach 5 ½ Jahren Erkrankungsdauer endete, können Sie ab dem 01.10.2017 wieder einschreiben, wenn der Wunsch nach weiterer Teilnahme besteht und die Teilnahme für die Patientin sinnvoll erscheint. Bitte füllen Sie dazu wieder eine Teilnahme/Einwilligungserklärung und erstellen eine Erstdokumentation.

Bei Vorliegen von Fernmetastasen bleibt es wie bisher bei unbefristeter Teilnahme.

Patientinnen, die Sie ab sofort neu in das DMP einschreiben, können ab dem Datum der Diagnosesicherung bis zu 10 Jahre im DMP Brustkrebs verbleiben. Treten während dieser Zeit neue Befunde wie ein lokoregionäres Rezidiv bzw. ein kontralateraler Brustkrebs auf, ist ein Verbleiben Ihrer Patientin für weitere 10 Jahre ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Diagnosesicherung möglich.

Warum wurde die Teilnahmedauer verlängert?

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat das DMP Brustkrebs am 20.04.2017 umfassend aktualisiert. Der Schwerpunkt des DMP Brustkrebs und der Dokumentation wird zukünftig auf Nachsorgeinhalten liegen. Alle diese Änderungen werden am 01.10.2018 in den Praxen umgesetzt. Die Verlängerung der Teilnahmedauer basiert auf neuen Leitlinienempfehlungen, insbesondere zur endokrinen Therapie.

Damit möglichst wenige Patientinnen, die derzeit am DMP teilnehmen, aus dem DMP herausfallen und dann neu eingeschrieben werden müssen, gilt die verlängerte Teilnahmedauer schon ab dem 01.10.2017.

Aktuelle Änderungen bei DMP

Herzinsuffizienz wird eigenständiges DMP

Bisher wurden Herzinsuffizienz Patienten mit im DMP koronare Herzerkrankungen betreut. 2018 gibt es zu dem Gebiet ein eigenständiges DMP. In Deutschland leiden etwa zwei bis drei Millionen Menschen an einer Herzinsuffizienz. Es ist erwiesen, dass eine gezielte und qualitativ hochwertige ambulante Behandlung die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessern und Krisensituationen sowie Krankenhausaufenthalte verhindern kann. Dies wird zentraler Bestandteil eines neuen eigenständigen DMP Herzinsuffizienz sein. Zudem sollen alle Patienten mit einer Herzinsuffizienz erreicht werden. Bisher können an dem Modul Herzinsuffizienz nur die Patienten teilnehmen, die auch im DMP KHK eingeschrieben sind und deren Herzschwäche ursächlich auf einer Erkrankung der Herzkranzgefäße beruht. Mit der Umsetzung eines neuen DMP Herzinsuffizienz können dann auch Patienten mit anderen Ursachen für eine Herzschwäche erreicht werden.

DMP Brustkrebs: Ausweitung der Teilnahmedauer

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, wie wichtig eine umfassende Betreuung während der Zeit der Nachsorge für Patientinnen mit Brustkrebs ist. Daher wurde die mögliche Teilnahmedauer am DMP Brustkrebs von bisher 5,5 Jahre auf 10 Jahre verlängert. Diese Änderung gilt seit Oktober 2017. Beachtet werden hier neue Empfehlungen zur medizinischen Versorgung, z.B. zur Verhinderung von Folgewirkungen der Therapie. Stärkere Berücksichtigung finden zudem die individuelle Lebenssituation der betroffenen Patientin sowie psychische und soziale Aspekte.